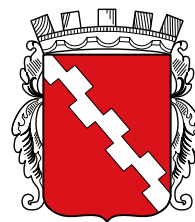




Freiwillige Feuerwehr Ortenburg
Älteste Marktfeuerwehr Bayerns • Gegr. 1859



EXTRABLATT

Aktuelles über das vergangene und bevorstehende Feuerwehrjahr

Ausgabe 33/B 2024

An alle Mitglieder und Förderer

165 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ortenburg



Am 29. September wurde ein neues Gemeinschaftsfoto aufgenommen, das in der Neuauflage des Feuerwehrbuchs des Kreisfeuerwehrverbands erscheinen wird. Das letzte Gruppenbild entstand 2009 zum 150-jährigen Jubiläum, also vor 15 Jahren. Im Anschluss waren alle zu einem Weißwurstfrühstück im Bistro & Imbiss am Brunnen eingeladen.

Seit dem letzten Mannschaftsfoto hat sich in der Feuerwehr Ortenburg viel verändert. So übernahm im Jahr 2010 Norbert Eizenhammer den Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Ortenburg und löste Werner Obermeyer ab, der das Amt 19 Jahre lang inne hatte. 2012 wurde unser alter Mannschaftstransportwagen durch ein neues Mehrzweckfahrzeug ersetzt.

2016 trat Bernhard Zankl die Nachfolge von Simon Loher als Kommandant an. Auch bei den Fahrzeugen gab es Änderungen: 2018 wurde unser HLF 10 in Dienst gestellt. 2022 war ein besonderes Jahr, in dem wir zwei neue Fahrzeuge erhielten: Im Januar wurde unser vom Freistaat Bayern geförderter V-LKW ausgeliefert, und im September folgte unser TLF-3000. Damit konnte unser altes TLF 16/25 nach 37 Jahren Einsatzzeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden. Die beiden neuen Fahrzeuge wurden dieses Jahr am 11. Mai in einer feierlichen Fahrzeugweihe offiziell in Dienst gestellt.

Am vergangenen Silvester wurde unser ehemaliger Kommandant und mittlerweile Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ortenburg Johann Walch in einer großangelegten Feier mit 42 Feuerwehren im Markt Ortenburg aus dem Amt des Kreisbrandinspektors verabschiedet.

Der Feuerwehrverein ist im Laufe der Jahre gewachsen und zählt mittlerweile 193 Mitglieder.

Ein bevorstehendes Großprojekt unserer Wehr ist die Renovierung des Gerätehauses, das 1985 erbaut und zwischen 2002 und 2004 erweitert wurde.

www.feuerwehr-ortenburg.de



Termine

Bisherige Termine 2024

01.02.	Ausschusssitzung	15.08.	Grillfest FFW Söldenau
23.02.	THL Übung	14.09.	Maschinistenausbildung
02.03.	Jahreshauptversammlung	24.09.	Gefahrgutübung
22.03.	Löschübung	22.10.	Ausschusssitzung
23.03.	Ramadama	23.10.	Übung Leitern
21.04.	Ausstellung Frühjahrsmarkt	15.11.	Gedenken zum Volkstrauertag
27.04.	Feuerwehrfachtagung Ried i. Innkreis	15.11.	Scheckübergabe VR-Bank Vilshofen-Pocking eG
27.04.	Gefahrguttag Gendorf	16.11.	Übung Halten und Rückhalten
03.05.	Abnahme THL Leistungsabzeichen		
05.05.	Gründungsfest 125 Jahre FFW Jägerwirth		
11.05.	Fahrzeugweihe V-LKW und TLF-3000		
17.05.	Gemeinschaftsübung Söldenau u. Reisbach		
23.05.	Brandcontainer Thalberg		
30.05.	Fronleichnamsprozession		
08.06.	Grillfest FFW Unteriglbach		
11.06.	Gemeinschaftsübung Königbach		
13.06.	Ausschusssitzung		
15.06.	Gründungsfest 100 Jahre FFWKleingern		
16.06.	Gründungsfest 150 Jahre FFW St. Salvator		
22.06.	Sonnwendfeuer ASV Ortenburg		
06.07.	100 Jahre BRK Ortenburg		
13.07.	BSA Osterhofen		
14.07.	Grillfest FFW Reisbach		
27.07.	Grillfest FFW Königbach		
06.08.	Vereinsabend Volksfest		

Vorläufige Termine 2024

07.12.	Nikolausfeier
09.12.	Atemschutzübungsanlage
11.12.	Atemschutzunterweisung
24.12.	Licht aus Bethlehem

Vorläufige Termine 2025

08.01.	Erstellung Übungsplan
25.01.	Versteigerung FFW Königbach
15.03.	Jahreshauptversammlung
25.05.	Gründungsfest 155 Jahre FFW Dorfbach
13.07.	Gründungsfest 155 Jahre FFW Tettenweis
20.07.	Gründungsfest 155 Jahre FFW Fürstenzell
19.07.	Grillfest FFW Ortenburg
06.12.	Nikolausfeier FFW Ortenburg

Die Erstellung dieser Vereinszeitschrift haben durch Spenden ermöglicht:

Raiffeisenbank Ortenburg - Kirchberg v.W. eG
VR Bank - Vilshofen - Pocking eG
Autoservice Zankl

Zweirad Eizenhammer
Holzhandel Hirsch



Mitgliederstand 2024

Neue Mitglieder:

Benedikt Forscht	Jugend
Ben Gruber	Jugend
Thomas Krempl	Jugend
Leon Urmann	Jugend
Gina Maier	Aktiv
Johann Hauser	Aktiv
Markus Stern	Aktiv
Josef Leitl	Aktiv
Andreas Hartl	Fördernd
Thomas Mayer	Fördernd
Stefan Meyerhofer	Fördernd
Sebastian Pfeiffer	Fördernd

Verstorbene Mitglieder:

Gertraud Arbinger
Franz Preiß

Mitgliederstand:

Aktive Mitglieder	43
Jugend	15
Ehrenmitglieder	8
Passive Mitglieder	41
Fördernde Mitglieder	86
Gesamt	193

Unsere Jubilare 2024

Wolfgang Harbeck	60 Jahre	Werner Ungnadner	70 Jahre
Friedrich Müller	65 Jahre	Josef Jochum	70 Jahre
Karl Rettenberger	65 Jahre	Konrad Rauscher	75 Jahre
Gustav Bachmeyer	70 Jahre	Gerlinde Werschnik	80 Jahre
Georg Baitinger	70 Jahre	August Schobesberger	85 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 2023, seit dem Erscheinen des letzten Extra-blatts, Fritz Roitner zum 90. und Johann Walch zum 65. Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche



Wir gratulieren unserer Festdame Katrin Burciu und George Burciu zur Hochzeit am 31. Oktober 2024.



Wir gratulieren auch Lisa und Patrick Stöckl zur Hochzeit am 01. Dezember 2023. Zudem gratulieren wir ihnen herzlichst zur Geburt von Tochter Rosa Luisa am 06. August 2024.



Wir gratulieren Anna und Martin Rettenberger zur Hochzeit am 25. Mai 2024.



Aus der Jahreshauptversammlung

Die Feuerwehr Ortenburg hielt ihre Jahreshauptversammlung am 2. März traditionsgemäß in der Posttaverne "Akropolis" ab. Vorstand Norbert Eizenhammer begrüßte die Gäste und dankte allen Funktionsträgern für ihren Einsatz im Jahr 2023. Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des Kassierers gab Kommandant Bernhard Zankl einen Überblick zur Mitgliederentwicklung: Die Mitgliederzahl der Wehr stieg um sieben Personen, trotz des Verlusts von vier Mitgliedern. Aus der aktiven Mannschaft nahmen 18 Aktive an diversen Lehrgängen teil, die von der MTA-Ausbildung bis hin zum Lehrgang zum Leiter einer Feuerwehr an der Feuerweherschule Würzburg reichten.

Im Jahr 2023 wurden 55 Einsätze geleistet, die zusammen mit Übungen zu über 2000 Dienststunden führten. Besonders gefordert war die Wehr bei technischer Hilfeleistung, etwa bei Unwetterschäden und Türöffnungen, während die Zahl an Bränden und schweren Verkehrsunfällen glücklicherweise zurückging. Zusätzlich wurden zwei Großfahrzeuge in Dienst gestellt: Ein V-LKW, bereitgestellt vom Freistaat Bayern, und ein neues Tanklöschfahrzeug.

Es folgte die Beförderung mehrerer Mitglieder: Michael Oberberger wurde zum Feuerwehrianwärter, Sandra Wild zur Feuerwehrfrau und Sebastian Huber zum Feuerwehrmann befördert. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Florian Klein, Thomas Meininger und Johannes Oberberger ernannt. Zur Hauptfeuerwehrfrau wurde Julia Zankl befördert. Zudem erhielten Gerhard Ertl und Florian Schasching Ehrungen für ihren 30-jährigen Dienst.

Atemschutzwart Jürgen Ilg berichtete von einer verstärkten Besetzung der Atemschutztruppe, die nun 18 aktive Geräteträger umfasst, darunter auch die neuen Träger Thomas Meininger, Michael Oberberger, Florian Klein und Sebastian Huber. Im vergangenen Jahr kam der Atemschutz in fünf Einsätzen zum Einsatz. Auch die Jugendgruppe konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Gruppe wuchs auf 13 Mitglieder und absolvierte 11 Übungen. Höhepunkte waren das Jugendleistungsabzeichen in Untergriesbach, die Teilnahme an der Jugendflamme sowie eine 24-Stunden-Übung.

Zum Abschluss wurden vier langjährige Mitglieder – Rudi Deger, Hans Hirsch, Benedikt Hausmann und Hans Walch – für ihre über 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit und ihren großen Einsatz für die Wehr zu Ehrenmitgliedern ernannt. Bürgermeister Stefan Lang und Kreisbrandmeister Johannes Schilcher überbrachten Grußworte und lobten die Leistung und Zusammenarbeit der Feuerwehr mit der Gemeinde. Ehrenmitglied Hans Walch nutzte die Gelegenheit, sich für seine Verabschiedung und die Ernennung zum Ehrenmitglied zu bedanken. Im Anschluss beendete Vorstand Norbert Eizenhammer die Versammlung.



Befördert wurden (von links): Florian Klein, Thomas Meininger, Michael Oberberger, Sebastian Huber und Johannes Oberberger.

Ernennung vier neuer Ehrenmitglieder

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ortenburg am zweiten März wurden vier Mitglieder der Wehr für ihre herausragenden Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Diese Entscheidung wurde einstimmig von allen stimmberechtigten Teilnehmern der Versammlung getroffen.

Benedikt Hausmann, seit 40 Jahren Mitglied der Feuerwehr Ortenburg und seit 52 Jahren ehrenamtlich tätig, hat alle Leistungsabzeichen erworben und zahlreiche Lehrgänge absolviert. Von 1992 bis 2022 war er im Ausschuss und spielte über 30 Jahre eine wichtige Rolle in den Entscheidungen der Wehr. Er war von 1998 bis 2010 zweiter Vorstand und ist bis heute bei Vereinsveranstaltungen aktiv, etwa war er Mitglied des Festausschusses beim Gründungsfest 2009 und ist weiterhin Hauptbedienung beim Grillfest. Er ist nun als Vereinswirt für den gesellschaftlichen Teil innerhalb der Feuerwehr verantwortlich.

Johann Hirsch, seit 34 Jahren Mitglied der Feuerwehr Ortenburg und insgesamt 51 Jahre ehrenamtlich aktiv, hat alle Leistungsabzeichen erworben und an zahlreichen Lehrgängen teilgenommen. Von 1992 bis 2016 war er im Ausschuss und wurde 2017 zum Löschmeister ernannt. Zudem engagierte er sich im Festausschuss des 150-jährigen Jubiläums und ist seit 2016 Kassenprüfer. Hans ist bei allen Vereinsveranstaltungen aktiv und wird als Bauberater bei den anstehenden Renovierungen des Feuerwehrgerätehauses eine wichtige Rolle spielen.

Das langjährige Mitglied **Rudi Deger** wurde für seine 43-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Ortenburg geehrt. Von 1982 bis 2016 war er im Ausschuss tätig, absolvierte zahlreiche Lehrgänge und erwarb alle Leistungsabzeichen. Als Atemschutzwart (1992–2004) und Zugführer beim Gründungsfest 2009 brachte er sich intensiv ein. 2018 wurde er zum Hauptlöschmeister ernannt. Rudi ist bei allen Veranstaltungen der Wehr, vom Grillfest bis zur Nikolaussammlung, stets eine verlässliche Stütze.

Hans Walch, seit 1984 Mitglied der Feuerwehr Ortenburg, wurde ebenfalls geehrt. Bereits 1976 trat er der Feuerwehr Königbach bei und blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück. Er war 21 Jahre lang im Ausschuss aktiv, diente als Atemschutzwart und wurde 1988 zum ersten Kommandanten ernannt, ein Amt, das er bis 2005 inne hatte. 1998 übernahm er das Amt des Kreisbrandmeisters und wurde 2006 Kreisbrandinspektor, bevor er am 31. Dezember 2023 offiziell verabschiedet wurde. Trotz seiner umfangreichen Aufgaben hatte er die Feuerwehr Ortenburg immer im Blick.

Die Feuerwehr Ortenburg möchte nochmals den Mitgliedern Benedikt Hausmann, Johann Hirsch, Rudi Deger und Hans Walch, danken, welche durch ihre langjährige Einsatzbereitschaft und ihr Engagement maßgeblich zur Entwicklung unserer Wehr beigetragen haben.



Ehrenmitglieder der FFW Ortenburg gemeinsam mit Vorständen und Kommandanten.



Bisherige Einsätze im Jahr 2024

Datum	Beginn	Ende	Einsatzort	Beschreibung	HLF 42/1	TLF 21/1	MZF 11/1	VLKW 56/1	Alarmiert*	Weitere Alarmierte Einheiten
Januar										
11.01.	11:38	12:00	Ortenburg	Brandmeldeanlage		X	X		S	Königbach
13.01.	09:34	10:00	Ortenburg	Türöffnung	X	X			S	-
13.01.	10:27	10:55	Ortenburg	Amtshilfe Polizei Wohnung verschalen	X				T	-
15.01.	17:20	18:15	Ortenburg	Türöffnung	X	X			S	-
16.01.	13:00	13:45	Ortenburg	Amtshilfe Polizei Wohnung verschalen	X				T	-
31.01.	18:33	19:45	Ortenburg	starker Heizölgeruch			X		T	-
Februar										
21.02.	12:00	13:15	Vorder- schloss	Verkehrsunfall	X	X			S	Fürstenzell
24.02.	07:55	08:30	Ortenburg	Brand - überhitzter Holzofen	X	X	X	X	S	-
März										
29.03.	08:47	10:00	Göbertsham	Verkehrsunfall Flugzeug Fehlalarm	X	X	X	X	S	Dorfbach, Engertsham, Fürstenzell, Göbertsham, Ruhstorf, THW Vilshofen
April										
03.04.	13:59	14:40	Ortenburg	Gasschieber durch Bagger abgerissen	X	X	X		S	-
05.04.	13:23	14:45	Marterberg	Wohnmobilbrand in Garage	X	X	X	X	S	Holzkirchen, Jägerwirth, Neustift, Sandbach, Söldenau, Unteriglbach, Vilshofen, Voglarn
Mai										
01.05.	14:00	15:30	Ortenburg	Verkehrsabsicherung Motorradkorso	X	X	X	X	T	-
19.05.	16:25	17:10	Würding	Verkehrsunfall (Ver- kehrsregelung, Fahr- bahnreinigung)	X	X	X		P	-
23.04.	01:58	02:30	Ortenburg	Türöffnung	X	X			S	-
30.05.	08:45	09:00	Ortenburg	Verkehrsabsicherung Fronleichnamspresen- sion					T	-

* S: Sirene, P: Piepser (Still), T: Telefon





Bisherige Einsätze im Jahr 2024

Datum	Beginn	Ende	Einsatzort	Beschreibung	HLF 42/1	TLF 21/1	MZF 11/1	VLKW 56/1	Alarmiert*	Weitere Alarmierte Einheiten
Juni										
08.06.	07:30	16:00	Flugplatz Vilshofen	Flugplatz reinigen		X			T	Osterhofen, Schöner-ting, Vilshofen, Zeitlarn
09.06.	07:30	16:00	Flugplatz Vilshofen	Flugplatz reinigen		X	X		T	Osterhofen, Schöner-ting, Vilshofen, Zeitlarn
10.06.	13:00	17:00	Flugplatz Vilshofen	Flugplatz reinigen		X	X		T	Alkofen, Eging am See, Vilshofen
Juli										
02.07.	08:26	09:45	Ortenburg	PKW Brand	X	X			S	Söldenau
10.07.	14:02	15:15	Kamm	Brand im Gebäude	X	X	X		S	Söldenau, Unteriglbach
11.07.	19:05	19:55	Krepper	Wespennest umsiedeln			X		T	-
11.07.	19:55	20:10	Ledererfeld	Wespennest umsiedeln			X		T	-
17.07.	16:39	17:45	Ortenburg	Tierrettung			X		T	-
30.07.	19:15	19:35	Ortenburg	Wespennest umsiedeln			X		T	-
30.07.	19:43	19:57	Ortenburg	Wespennest umsiedeln			X		T	-
August										
04.08.	10:30	14:30	Ortenburg	Verkehrsabsicherung Volksfestumzug		X	X		T	-
05.08.	13:00	14:30	Ortenburg	Verkehrsabsicherung Fahrradkorso		X	X	X	T	-
06.08.	21:20	22:33	Ortenburg	Sicherheitswache Feuerwerk		X	X		T	-
07.08.	04:24	04:35	Ortenburg	Verkehrsunfall (Wildunfall alarmiert durch eCall)	X				S	Bad Griesbach, Raining, Reisbach, Sankt Salvator
14.08.	20:31	21:27	Ortenburg	Wespennest umsiedeln			X		T	-
16.08.	20:02	21:37	Ortenburg	Hornissennest umsiedeln			X		T	-
31.08.	11:45	13:30	Nicklgut	Garagenbrand	X	X		X	S	Neustift, Söldenau, Vilshofen, Zeitlarn
September										
04.09.	02:44	10:00	Fürstencell	Brand Heuhaufen		X			S	Ausham, Bad Höhenstatt, Fürstencell, ...
05.09.	20:19	20:45	Ortenburg	Baum auf Fahrbahn	X				T	-
21.09.	17:06	18:50	Ortenburg	ausgedehnter Küchenbrand	X	X	X	X	S	Bad Griesbach, Söldenau
Oktober										
10.10.	05:40	06:15	Raining	Brand	X	X	X	X	S	Bad Griesbach, Haarbach, Parschalling, Raining
10.10.	11:35	12:30	Ortenburg	Ölspur			X	X	P	-
11.10.	16:10	16:40	Schallnöd	Verkehrsunfall	X	X	X	X	S	Holzkirchen, Söldenau



Feierliche Einweihung unseres TLF-3000 und V-LKW

Am 11. Mai wurden zwei neue Fahrzeuge der Feuerwehr Ortenburg eingeweiht: der Versorgungs-LKW (V-LKW), finanziert vom Land Bayern und im Januar 2023 ausgeliefert, sowie das Tanklöschfahrzeug (TLF-3000), das im September desselben Jahres überführt wurde. Die Feier wurde von zahlreichen Ehrengästen, darunter Vertreter der örtlichen Feuerwehren und der Kommunalpolitik, begleitet.

Vorstand Norbert Eizenhammer begrüßte die Gäste, bevor ein ökumenischer Gottesdienst stattfand, bei dem die Fahrzeuge gesegnet wurden. Kommandant Bernhard Zankl stellte anschließend die technischen Daten und den Einsatzzweck der Fahrzeuge vor.

Der V-LKW ist für Hochwasser-einsätze konzipiert und mit einem modularen Gerätesatz ausgestattet, der eine Pumpenleistung von 30.000 l/min erreicht. Das Fahrzeug kann auch für andere Einsätze, mit Dekontaminationsausrüstung für Chemieunfälle oder zum Beispiel CO₂-Löschen beladen werden.

Das TLF-3000, das als erstes Fahrzeug bei Brandeinsätzen ausrückt, hat einen 3.500-Liter-Wassertank und eine Pumpenleistung von 3.000 l/min. Die Planung begann bereits 2019 in Zusammenarbeit mit der Firma Schlingmann. Im September 2023 übernahm eine Delegation das Fahrzeug in Dissen am Teutoburger Wald, bevor es nach Ortenburg überführt wurde.



Von links: Vorstand Norbert Eizenhammer, Bürgermeister Stefan Lang, Pfarrer Johannes Hofer, Pfarrer John Elavunkal, Landrat Raimund Kneidinger, Kommandant Bernhard Zankl, vor den zwei neu eingeweihten Fahrzeugen.

In den anschließenden Grußworten von Bürgermeister Stefan Lang betonte dieser die Bedeutung der neuen Fahrzeuge für die Gemeinde und lobte die weitsichtige Beschaffung des TLF-3000. Auch Landrat Raimund Kneidinger hob hervor, wie wichtig es ist, ehrenamtliche Einsatzkräfte mit moderner Ausrüstung auszustatten.

Die Veranstaltung endete mit der symbolischen Schlüsselübergabe durch die Firma Sturm sowie einer Spende des Patenvereins Königbach, der Gemeinde und des Landrats. Norbert Eizenhammer überreichte Geschenke an die Mitglieder des Beschaffungsgremiums und die Gerätewarte, die für die Erfassung und Pflege der umfangreichen Ausrüstung zuständig sind, sowie an die Abholer, die das TLF nach Ortenburg überführt haben.

Anschließend begann der gesellige Teil, bei dem alle Gäste bei frischer Pizza und Getränken zusammenkamen.

Die Einweihung der Fahrzeuge wurde von den Anwesenden als großer Schritt in Richtung modernisierter Ausstattung gewertet, was die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Ortenburg erheblich steigert.



Zahlreiche Ehrengäste aus Feuerwehrführung und Kommunalpolitik nahmen an der feierlichen Fahrzeugweihe teil

Übung und Ausbildung

Großübung auf Schloss Ortenburg

Eine groß angelegte Feuerwehrrübung mit allen zehn Gemeindefeuerwehren fand am 15. Juli auf Schloss Ortenburg statt. Da dort viele Hochzeiten, VHS-Kurse und Veranstaltungen stattfinden, war es schwierig, einen freien Termin für die Übung zu finden.

Um 19:30 Uhr erfolgte der erste Funkabruf für die Feuerwehren Ortenburg, Söldenau, Unteriglbach, Königbach und Holzkirchen; wenige Minuten später für Dorfbach, Neustift, Göbertsham, Oberiglbach und Parschalling. Ein Brand im Nordostflügel des Schlosses wurde simuliert. Einsatzleiter Bernhard Zankl wies die rund 160 Einsatzkräfte mit 18 Fahrzeugen ein, unterstützt vom Fahrzeug Florian Ortenburg 11/1. Die erste Wasserversorgung kam über einen Hydranten und Löschwasserbehälter, wobei etwa 860 Meter B- und C-Leitungen verlegt wurden. Die Wasserförderung aus der 1,2 Kilometer entfernten Wolfach war besonders anspruchsvoll: 60 B-Schläuche, fünf Pumpen und ein Höhenunterschied von 85 Metern mussten bei hohen Temperaturen bewältigt werden. Bei der Schlussbesprechung betonte Bürgermeister Stefan Lang den historischen Wert des Schlosses, das allen Gemeindebürgern gehöre. Die schlechten Zufahrtsmöglichkeiten erschweren den Einsatz von Drehleitern, weshalb Atemschutztrupps und der sichere Umgang mit den Gerätschaften von besonderer Bedeutung sind.



Gemeindejugendübung mit 60 Jugendlichen

Am Donnerstag, den 12. September, fand die Gemeindejugendübung statt. Fast 60 Jugendliche stellten gemeinsam mit 30 weiteren Helfern ihre Einsatzbereitschaft und ihr Können unter Beweis. An der Übung nahmen neun der zehn Gemeindefeuerwehren teil.

Das Übungsszenario ging von einem Brand bei der Firma Sonnleitner Holzbauwerke in Ortenburg aus. Die Feuerwehren verteilten sich auf das teils verwinkelte, weitläufige Betriebsgelände und simulierten den Ernstfall auf diesem herausfordernden Gelände. Die Jugendlichen erprobten dabei den Aufbau eines Löschangriffs, die Entnahme von Löschwasser aus offenen Gewässern und die Koordination mit benachbarten Gemeindefeuerwehren zur Bewältigung eines gemeinsamen Einsatzziels.

Im Anschluss richteten der Kommandant der FFW Ortenburg Bernhard Zankl, Kreisjugendwart Robert Anzenberger und der Fachberater Jugendfeuerwehr Sebastian Huber einige Worte an die Teilnehmer. Sie lobten diese für ihr Engagement, bevor der Abend mit einer gemeinsamen Verpflegung ausklang. Erneut wurde deutlich, dass der Feuerwehrynachwuchs der Gemeinde Ortenburg bestens für zukünftige Einsätze vorbereitet ist.



Fast 60 Jugendliche aus dem Gemeindebereich Ortenburg nahmen heuer an der Gemeindejugendübung statt.



Übung und Ausbildung

Lehrgänge und Weiterbildungen

Auch in diesem Jahr fanden zahlreiche Lehrgänge statt, die das Wissen und die Fähigkeiten unserer Wehrmitglieder erweiterten. Darunter war die Grundausbildung der Feuerwehr, die sogenannte Modulare Truppausbildung (MTA), die am 2. und 9. November in Aldersbach durchgeführt wurde. Sechs Kameraden der FFW Ortenburg nahmen daran teil: Gina Maier, Damian Bürgermeister, Nico Frey, Luca Jahn, Josia Kurzhäuser und Moritz Wimmer. Lucas Schneider absolvierte zudem den Sprechfunker-Lehrgang, der im November bei der Freiwilligen Feuerwehr Klessing stattfand.

Josef Sax konnte als Atemschutzgeräteträger für unsere Wehr gewonnen werden, nachdem er den Atemschutzlehrgang am Standort Vilshofen erfolgreich abgeschlossen hatte.

Thomas Meininger durchlief am 21. und 28. Oktober seine Ausbildung zum Maschinisten in Neustift. In diesem Lehrgang erlernte er den sicheren Umgang mit Notstromaggregaten, Drucklüftern und verschiedenen Pumpentypen, die den Kern des Kurses bilden.

An einer Fortbildung zur Ölspurbeseitigung nahmen Hugo Müller, Simon Loher und Florian Schasching teil, um für besondere Einsatzsituationen bestens gerüstet zu sein.

Zwei umfangreiche Lehrgänge wurden zudem an der Feuerweherschule in Regensburg absolviert. Simon Rettenberger nahm erfolgreich am einwöchigen Gruppenführerlehrgang teil und ist nun befähigt, eine Gruppe von acht Feuerwehrkameraden im Einsatz zu führen. Florian Schasching, unser stellvertretender Kommandant, absolvierte erfolgreich den Lehrgang zum Zugführer.

Eine weitere Fortbildung umfasste ein Training in der Brandsimulationsanlage in Osterhofen. Hier errangen Josef Leitl, Thomas Meininger, Michael Oberberger und Josef Ruderer erfolgreich die zweite Stufe.



Die sechs erfolgreichen Teilnehmer der diesjährigen MTA-Ausbildung in Aldersbach.

WIR SUCHEN DICH!



Wir suchen ab sofort:
Feuerwehranwärter/innen

Wir suchen

- Männer und Frauen ab 18 Jahre
- Gerne Quereinsteiger
- Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr
- Teamplayer
- Interesse an moderner Technik
- Freude am Ehrenamt

Was bieten wir

- Moderne Dienstfahrzeuge
- Kostenlose Dienstkleidung
- Aus- und Weiterbildungen
- Krisensichere Tätigkeiten
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Kameradschaft



Freiwillige Feuerwehr Ortenburg
Älteste Marktfeuerwehr Bayerns

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann melde Dich per Mail unter: info@feuerwehr-ortenburg.de
oder unter: 0175/466692

WIR SIND DIE JUGEND



JUGENDFEUERWEHR ORTENBURG





FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ORTENBURG

DU HAST INTERESSE?
DANN MELD DICH!

THL-Leistungsabzeichen erstmals mit FFW Söldenau

Die Feuerwehr Söldenau unterstützt seit längerer Zeit die Feuerwehr Ortenburg in der Dekontaminationseinheit des Gefahrgutzeuges im KBI-Bereich West und stellt Personal für überregionale Einsätze mit dem Versorgungs-LKW des Freistaates bereit. Kürzlich legten beide Wehren erfolgreich das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ ab.

Nach vier Wochen intensiver Übungs- und Vorbereitungszeit unter der Leitung von Gruppenführer Stefan Nömer wurde das Erlernte in einer Prüfung unter den Schiedsrichtern Alois Orthuber und KBM Johannes Schilcher demonstriert. Das Übungsszenario sah einen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person vor. Der praktische Teil musste innerhalb von maximal vier Minuten durchgeführt werden und umfasste die Betreuung, Versorgung und Befreiung der Person. Nach der Erkundung durch den Gruppenführer folgten das korrekte Absitzen, die Absicherung der Unfallstelle gegen Verkehr und Brandgefahr sowie die Ausleuchtung des simulierten Verkehrsunfalls. Anschließend musste das Fahrzeug unterbaut und der Einsatz von Spreizer und Schneidgerät vorgeführt werden.

Vor der praktischen Durchführung erfolgte eine Prüfung des Fachwissens. Die Gruppenführer mussten einen Fragebogen ausfüllen, während für Maschinisten, Melder sowie Angriffs-, Schlauch- und Wassertrupp spezifische Aufgaben gelöst werden mussten. Darüber hinaus galt es, die Ausrüstungsgegenstände im Fahrzeug fehlerfrei vorzuzeigen und deren Funktionsweise zu erläutern.



Schiedsrichter und Teilnehmer des THL-Leistungsabzeichen aus beiden Feuerwehren.

Erstmalige Teilname am Atemschutzleistungsabzeichen

Erstmals neben den Leistungsabzeichen "Die Gruppe im Löscheinsatz" und "Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz" nahm unsere Wehr am Atemschutzleistungswettbewerb in Osterhofen teil. Die Teilnehmer Josef Leitl, Josef Ruderer sowie Johannes und Michael Oberberger bestanden dabei erfolgreich das Abzeichen in Bronze. Um das Ziel zu erreichen, fanden im Gerätehaus Ortenburg vier intensive Übungseinheiten unter der Anleitung von Jürgen Ilg und Thomas Meininger statt. Die abschließende Prüfung wurde am 12. Oktober abgelegt. Der Atemschutzleistungsbewerb gliedert sich in fünf Stationen und stellt hohe Anforderungen an Wissen, Technik und Kondition. Die erste Station umfasst eine theoretische Prüfung, gefolgt vom korrekten Anlegen der Atemschutzgeräte. In der Belastungsprüfung sind sportliche Fähigkeiten gefordert, darunter das Klettern einer Leiter und das Kriechen durch die Atemschutzstrecke. Weitere Stationen beinhalten die Gerätekunde, den Wechsel der Atemluftflaschen sowie das sichere Vorgehen bei der Brandbekämpfung. Abschließend galt es, in einer vorgegebenen Zeit von maximal sieben Minuten eine vermisste Person aus einem simulierten Kellerbrand zu retten. Das Leistungsabzeichen ermöglicht es, die Grundlagen des Atemschutzeinsatzes nachhaltig zu verinnerlichen. Aufgrund des Erfolges planen wir in einem Turnus von zwei Jahre an diesem Abzeichen teilzunehmen.



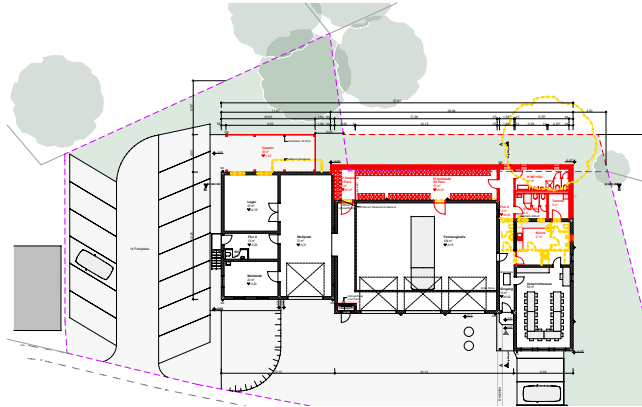
Die vier erfolgreichen Teilnehmer beim Atemschutzleistungsabzeichen in Osterhofen.



Modernisierung von Gebäude und Ausrüstung

Renovierung des Gerätehauses

Unser Gerätehaus ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den aktuellen Standards, weshalb es renoviert werden muss. So wird unter anderem das Dach des Gerätehauses erneuert. Neben einer Grundrenovierung der bestehenden Bausubstanz werden auch Erweiterungen vorgenommen, die im Grundriss rechts in Rot eingezeichnet sind. Dazu gehört die Verlegung der Umkleiden aus der Fahrzeughalle in einen Anbau hinter das Gerätehaus, in dem auch neue sanitäre Anlagen integriert werden. Die derzeit sehr kleine Küche wird erweitert. Da der Platz im Gerätehaus für die Ausrüstung mittlerweile begrenzt ist, wird hinter dem Gebäude zusätzlich ein Carport angebaut.



Ausrüstung

Seit der letzten Ausgabe unseres Extrablattes gab es einige Entwicklungen im Bereich der Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Ortenburg. So wurde im November unser altes Tanklöschfahrzeug in die Ukraine überführt, um dort weiterhin wertvolle Dienste zu leisten.

Um ein einheitliches Auftreten unserer aktiven Mannschaft sicherzustellen, wurde Tagesdienstkleidung, unter anderem für Lehrgänge, beschafft. Der Feuerwehrverein beteiligte sich mit einem Zuschuss von 50 %, der Rest wurde durch ehrenamtliche Mitglieder selbst beigesteuert. Zur letzten Nikolausfeier erhielt die Jugendfeuerwehr jeweils ein T-Shirt und Sweatshirt mit Feuerwehraufdruck als Geschenk. Die Feuerwehr Ortenburg bedankt sich hierbei herzlich bei den Firmen Hirsch & Winnerl GmbH, Holzhandel Hirsch GmbH & Co. KG, Autoservice Zankl GmbH und J. Kril Holz- und Bautenschutz für ihre großzügigen Spenden zur Unterstützung unserer Jugend.

Einnahmen, die unter anderem auch aus Spenden der Bevölkerung stammen, wurden für die Beschaffung von Ausrüstung verwendet. So wurden vom Feuerwehrverein 10.700 € investiert, unter anderem für die Zuzahlung von zehn Atemschutzanzügen. Zusätzlich wurden neue Beleuchtungssätze angeschafft. Ein besonderer Dank gilt den Firmen Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG und R. Scheuchl GmbH für die Übernahme der Kosten für einen CO₂-Rollcontainer. Die Ausrüstung der FFW Ortenburg wurde unter anderem beim Frühjahrsmarkt in Ortenburg sowie auf der FF-Fachausstellung und Fachtagung der Messe Ried präsentiert und fand dort großes Interesse.



Der Feuerwehrverein investiert in neue Atemschutzjacken, Tagesdienstkleidung, Beleuchtungssätze und zusätzliche Ausrüstung.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Ortenburg blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, mit drei erfreulichen Neuzugängen: Thomas Krempel, Leon Urmann und Benedikt Forscht. Derzeit besteht die Jugendfeuerwehr aus 15 Jungen im Alter von 12 bis 17 Jahren. Sie engagieren sich bei Übungen und Veranstaltungen, bei der Arbeit am Gerätehaus, der Pflege des Fuhrparks und teilweise auch schon bei Einsätzen.



Unsere Jugendgruppe beim Zeltlager in Büchlberg.

Die Jungen konnten ihr Feuerwehrwissen in zahlreichen Übungen intensiv erweitern, angefangen bei Löschübungen, Schulungen im Digitalfunk, Ortskundefahrten, Schulungen über Brandmeldeanlagen und Hydrantenkunde, u. v. m.

Für die Deutsche Jugendleistungsspange, die höchste Auszeichnung, die ein Jugendlicher in der Jugendfeuerwehr ablegen kann, wurde an elf Abenden intensiv geübt. Die Abnahme fand am 1. Juni 2024 in Otterskirchen-Stetting im Rahmen des Kreisjugendtages der Feuerwehren des Landkreises Passau statt. Gemeinsam absolvierten 13 Jugendliche aus den Feuerwehren Ortenburg, Unteriglbach und Parschalling die Leistungsprüfung.



Jugendliche der FFW Ortenburg bei der deutschen Leistungsspange.

Die Jugendfeuerwehr Ortenburg nahm mit zehn Teilnehmern am 13. Juli 2024 erfolgreich an der Jugendflamme am Bauhof in Beutelsbach teil. Die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehreinheiten wurde am 12. September bei der Firma Sonnleitner in Afham im Rahmen der alljährlichen Gemeindejugendübung geübt. Auch der obligatorische Wissenstest wurde von zwölf Jugendlichen im Feuerwehrhaus Fürstenzell abgelegt. Lucas Schneider legte dabei die letzte Stufe des Wissenstests ab.

Nicht nur Übungen, sondern auch zwei Ausflüge standen in diesem Jahr auf dem Programm. Vom Freitag, den 26. Juli 2024, bis zum 28. Juli 2024, fuhren drei Personen aus der aktiven Truppe und elf Personen aus der Jugendfeuerwehr nach Büchlberg zum Jugendzeltlager des Landkreises Passau. Beim Lagerwettkampf erreichten die Jugendlichen den fünften Platz von 47 teilnehmenden Feuerwehren.

Den Tag der offenen Tür der Feuerweherschule Regensburg am 5. Oktober ließen wir uns nicht entgehen. Es konnten zahlreiche Gerätschaften, alle Fahrzeuge sowie die einzelnen Schulungsräume und Schulungshallen besichtigt werden. Lob, Dank und Anerkennung gebührt an dieser Stelle unserer Jugendfeuerwehr, die ihre Freizeit für dieses wichtige Ehrenamt einsetzt, denn sie sind die Säulen, die zukünftig für den Schutz der Gemeindebevölkerung sorgen werden.



Besuch der Feuerweherschule Regensburg.



Atemschutz

Im Jahr 2024 übernahm Thomas Meininger als weiterer stellvertretender Atemschutzwart einige Aufgaben bei der Geräteprüfung sowie im Bereich der Ausbildung.

Einsätze

Im Jahr 2024 wurde bisher bei drei Einsätzen Atemschutz benötigt. Am 02. Juli brannte ein PKW im Freien vollständig unter sehr starker Rauchentwicklung. Wegen eines Garagendachstuhlbrandes wurden wir am 31. August nach Nicklgut gerufen. Das Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude sowie den angrenzenden Wald konnte verhindert werden. Bei diesem Einsatz waren vor allem die sehr hohen Temperaturen in der Mittagssonne herausfordernd. Am 21. September kam es zu einem Küchenbrand in Ortenburg. Der kurze Anfahrtsweg erforderte zügiges und konzentriertes Anlegen der Ausrüstung, um möglichst zeitnah mit dem Innenangriff starten zu können. Der Brand war schnell unter Kontrolle, und eine Ausbreitung konnte verhindert werden.



Zwei Geräteträger beim Brand in Nicklgut.

Übungen und Weiterbildung

Auch in diesem Jahr stand eine Reihe von Übungen auf dem Programm. Ein brennender Gabelstapler in einer Halle bei der Fa. Kral wurde am 22. März angenommen. Sechs Geräteträger übten das Vorgehen zur Brandbekämpfung und Personensuche im verrauchten Gebäude. Unterstützt von Kameraden der FF Söldenau absolvierten wir mit dem Gefahrgutzug West des Landkreises Passau einen Gefahrguttag in Gendorf. Dort konnten realitätsnah verschiedene Gefahrguteinsätze geübt werden. Am 17. Mai wurde bei einer Gemeinschaftsübung im Landkreisbauhof die Personenrettung aus einer Fahrzeuggrube geübt. Auch dieses Jahr bekamen wir Plätze in der Brandsimulationsanlage in Osterhofen. Zwei Trupps waren dort am 13. Juli. Bei der Großübung im Schloss Ortenburg am 15. Juli waren ebenfalls mehrere Trupps im Einsatz und mussten Personen über enge und steile Treppen aus den Kellergewölben tragen. Die letzte praktische Übung fand am 08. November im Gerätehaus statt. Dabei wurde unter anderem die Rettung eines verunfallten Geräteträgers geprobt. Die theoretische Pflichtunterweisung der Geräteträger wurde diesmal an zwei Terminen abgehalten, um möglichst allen die Teilnahme zu ermöglichen.

Für Ausbildungszwecke von CSA-Trägern stellten wir zweimal unsere Dekoneinheit in Vilshofen zur Verfügung. Sowohl bei einer Schulung am 24. September als auch beim CSA-Lehrgang am 09. November waren wir erneut mit den Kameraden der FF Söldenau dabei. Wir erläuterten den Lehrgangsteilnehmern den Ablauf der Dekontamination und übten diesen.

Personal

Einem Abgang (Wegzug) stehen zwei Neuzugänge gegenüber: Josef Sax, der erfolgreich den Atemschutzlehrgang in Vilshofen absolvierte, und Markus Stern, der als zugezogener Geräteträger unserer Wehr beigetreten ist. Damit erhöht sich die Personalstärke für den Atemschutz auf 22.



PKW Brand in Ortenburg am 02. Juli.



Unsere Dekoneinheit beim CSA Lehrgang in Vilshofen.

KBI Hans Walch und KBM Robert Grabler wurden verabschiedet

Am Silvestervormittag versammelten sich 42 Feuerwehren des Inspektionsbereichs West mit 30 Fahrzeugen und 300 Feuerwehrkameraden auf dem Marktplatz in Ortenburg, um Kreisbrandinspektor Hans Walch und Kreisbrandmeister Robert Grabler an ihrem letzten Dienstag feierlich zu verabschieden. Für Hans Walch war es eine doppelte Überraschung, da er zugleich seinen Geburtstag feierte.

Die beiden wurden vom angehenden Kreisbrandinspektor Stefan Drasch, Kreisbrandmeister Markus Stöckl sowie ihren Ehefrauen in einem feierlichen Rahmen empfangen. Kreisbrandrat Josef Ascher und Bürgermeister Stefan Lang würdigten die beiden Führungskräfte in persönlichen Ansprachen. Als besondere Anerkennung erhielten sie jeweils eine massive Granitbank als Abschiedsgeschenk.

Anschließend marschierten die Teilnehmer, begleitet von Blaskapellenmusik zum Feuerwehrhaus, wo ein gemeinsames Weißwurstfrühstück mit allen beteiligten Wehren stattfand.

Am 25. Januar folgte die offizielle Verabschiedung der beiden Führungskräfte im Straubinger Wirt. Die Nachfolge von Hans Walch trat Stefan Drasch an. Die Zuständigkeit im KBI-Bereich wurde neu aufgeteilt, sodass nun Johannes Schilcher für unsere Wehr als KBM verantwortlich ist.



Das Friedenslicht kommt heuer wieder nach Ortenburg

Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht wieder durch den KBI oder KBM nach Ortenburg gebracht. Die Einwohner sind herzlich dazu eingeladen, zwischen 14:00 und 16:00 Uhr mitgebrachte Kerzen oder Laternen am Friedenslicht zu entzünden. Dabei können sie in gemütlicher Atmosphäre bei Glühwein und Plätzchen verweilen.



Wir bitten um eine Spende

Wir möchten Sie, unsere Freunde und Unterstützer, über das vergangene sowie das kommende Jahr der Feuerwehr Ortenburg informieren. Deshalb finden Sie dieses Extrablatt in Ihrem Briefkasten. Wir bitten Sie auf diesem Weg um eine Spende für unsere Wehr. Ihre Spende wird für notwendige Investitionen in die Ausrüstung und damit für den Schutz der Bevölkerung verwendet. Sie können Ihre Spende an folgendes Spendenkonto überweisen oder den beigelegten Überweisungsträger verwenden.

Spendenkonto:

Geldinstitut	Raiffeisenbank-Ortenburg-Kirchberg v.W.
IBAN	DE 97 7406 1670 0000 0042 19
BIC	GENODEF1ORT

Vielen Dank allen Spendern!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Einladung zur Nikolausfeier

Die Nikolausfeier der **Freiwilligen Feuerwehr Ortenburg** findet am **Samstag, den 07. Dezember 2024** um 19:30 in der Post-Taverne „Akropolis“ statt.

Wir laden die gesamte Bevölkerung herzlichst ein.

Für aktuelle Information über unsere Wehr besuchen Sie unsere Website oder Abonnieren Sie einen Kanal auf verschiedenen sozialen Medien.



Facebook
Freiwillige Feuerwehr Ortenburg



Homepage
www.feuerwehr-ortenburg.de



Instagram
[/freiwilligefeuerwehrortenburg](https://www.instagram.com/freiwilligefeuerwehrortenburg)

Impressum:

Herausgeber: FFW Ortenburg - Stand 15.11.2024 Auflage 750 - 33. Jahrgang

Initiator: Alfred Arbinger

Text und Gestaltung: Florian Frank, Norbert Eizenhammer, Bernhard Zankl, Martin Rettenberger, Jürgen Ilg, Florian Schasching, Thomas Meininger